

Verschmelzung der Bilanz des Rettungsdienstes und der Bilanz des Landkreises Nienburg/Weser zum 01.01.2010

Einleitung

Nach der Umstellung des Rechnungswesens in der Kernverwaltung auf die Doppik im Jahr 2008 buchten Kernverwaltung und Rettungsdienst nach den Regeln der doppelten Buchführung, die Kernverwaltung unter Berücksichtigung der Besonderheiten des NKR. Um die Buchführung im Rettungsdienst zu erleichtern, wurde beschlossen, beide Bereiche wieder zusammenzuführen und die Bilanzen zu verschmelzen. Damit ist eine Konsolidierung dieser Bilanzen zu einer Gesamtbilanz künftig entbehrlich. Mittelfristig können Softwarekosten eingespart werden und die Voraussetzungen für ein Outsourcing der Fakturierung wurden geschaffen.

Vorgehensweise

Die Verschmelzung der Bilanzen erfolgte zum Stichtag 01.01.2010 mit dem Stand der Jahresabschlüsse zum 31.12.2009. Grundsätzlich wurden die Anfangsbestände des Rettungsdienstes als Bestandsvorträge zusätzlich in die Eröffnungsbilanz des Landkreises vorgetragen. Gegenseitige Forderungen und Verbindlichkeiten wurden erst im Folgenden verrechnet. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag des Rettungsdienstes wurde als Verlust aus Vorjahren unterhalb der Nettoposition des Landkreises vorgetragen. Die Details der Übernahme werden nachfolgend erläutert.

Buchungen zur Bilanzverschmelzung

Aktiva

Bilanzposition Rettungsdienst		Betrag (€)	Konto Landkreis		Betrag (€)
A.I.	Konzessionen, Lizenzen	4.380,00	17520.002500	Immat. Vermögen	3.876,00
			17520.002501	Lizenzen	504,00
				Gesamt	4.380,00

Konzessionen und Lizenzen wurden in der Anlagenbuchhaltung des Landkreises inventarisiert und mit dem Restbuchwert aktiviert.

Bilanzposition Rettungsdienst		Betrag (€)	Konto Landkreis		Betrag (€)
A.II.	Sachanlagen	278.170,44	11510.025100	Grundstück	1.899,56
			11510.025200	Gebäude	65.694,00
			17520.072000	BGA	22.416,00
			17520.072001	BGA	185.114,00
			17520.075000	Sammelposten	3.046,88

				Gesamt	278.170,44
--	--	--	--	--------	------------

Die Sachanlagen wurden inventarisiert und mit ihren Werten den NKR-Konten zugeordnet. Grundstück und Gebäude wurden der Liegenschaftsverwaltung übertragen. Die Verantwortung für das bewegliche Vermögen bleibt beim Fachdienst Brandschutz und Rettungsdienst.

Bilanzposition Rettungsdienst		Betrag (€)	Konto Landkreis		Betrag (€)
B.I.1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	658.172,64	17520.162100	Sammelkonto Kundenforderungen	658.172,64

Die Forderungen gegen die Krankenkasse und Privatpersonen waren zum Zeitpunkt der Übernahme sehr umfangreich. Die Debitorenbuchhaltung des Rettungsdienstes besaß eine Schnittstelle zur Rettungsdienstsoftware, die eine Übernahme der Einsatzdaten erlaubte. Eine Übertragung der Einzelforderungen kam daher nicht in Betracht. Vielmehr wurden die Fakturierung und die Debitorenbuchhaltung weiterhin benutzt, um die Forderungen geltend zu machen und den Ausgleich offener Posten zu überwachen. Beim Landkreis wurde lediglich ein Sammelkonto Kundenforderungen als Debitor eingerichtet, auf das die Summe der Kundenforderungen vorgetragen wurde.

Bilanzposition Rettungsdienst		Betrag (€)	Konto Landkreis		Betrag (€)
B.I.3.	Sonstige Vermögensgegenstände	513.084,40	17520.159300	Ford. ggü. ASB	209.098,56
			17520.159300	Ford. ggü. DRK	303.982,34
			17520.162100	Kundenford.	3,50
				Gesamt	513.084,40

Unter sonstigen Vermögensgegenständen wies der Rettungsdienst in seiner Bilanz Forderungen aus Vorjahren gegenüber dem Arbeiter-Samariter-Bund und dem Deutschen Roten Kreuz als Beauftragte des Rettungsdienstes aus. Die Forderungen waren aus Überzahlungen entstanden. Aufgrund einer Vereinbarung wurden die Beträge über mehrere Jahre mit Entgeltansprüchen aufgerechnet. Bei dem Betrag über 3,50 € handelt es sich um Mahngebühren.

Bilanzposition Rettungsdienst		Betrag (€)	Konto Landkreis		Betrag (€)
B.II.	Bankguthaben	378.169,23	17520.159300	Ford. ggü. dem RD	378.169,23

Das Bankguthaben des Rettungsdienstes wurde zunächst in der Bilanz als Forderung gegenüber dem Rettungsdienst ausgewiesen. Mit der Überweisung dieses Betrages auf das Konto des Landkreises wurde die Forderung ausgeglichen und damit in der Finanzrechnung des Landkreises nachgewiesen. Die Finanzrechnung saldiert sich im NKR auf der Bilanzposition Liquide Mittel, die der Bilanzposition Bankguthaben entspricht.

Bilanzposition Rettungsdienst		Betrag (€)	Konto Landkreis		Betrag (€)
C.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	259.617,30	61210.206100	Verlustvortrag aus Vorjahren	259.617,30

Da die Nettosition des Landkreises auch nach der Bilanzverschmelzung noch einen positiven Saldo ausweist, wird das negative Eigenkapital des Rettungsdienstes als Verlust unterhalb der Nettosition vorgetragen. Dieser Verlust wird solange vorgetragen, bis ein positives Ergebnis des Landkreises seinen Ausgleich ermöglicht.

Passiva

Bilanzposition Rettungsdienst		Betrag (€)	Konto Landkreis		Betrag (€)
B.	Rückstellungen	1.225.934,59	17520.289100	Rückstellungen	1.225.934,59

Die Rückstellungen wurden gebildet, weil die Krankenkassen als Kostenträger im Rettungsdienst erhebliche Rückforderungen aus Vorjahren anmeldeten. Diese Rückforderungen werden über Mindererträge, die in der Entgeltbemessung berücksichtigt sind, geltend gemacht. Hieraus resultieren bis Mitte 2011 wirtschaftliche Verluste des Rettungsdienstes, die über die Auflösung der Rückstellungen ausgeglichen werden sollen. In der Rückstellung ist auch ein Anteil in Höhe von 4.591,02 € für Verbindlichkeiten aus der Prüfung des Jahresabschlusses enthalten.

Bilanzposition Rettungsdienst		Betrag (€)	Konto Landkreis		Betrag (€)
C.1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	181.030,28	17520.251100	VLL	181.030,28

Die Verbindlichkeiten des Rettungsdienstes wurden vorgetragen.

Bilanzposition Rettungsdienst		Betrag (€)	Konto Landkreis		Betrag (€)
C.2.	Verbindlichkeiten ggü. dem Landkreis	684.267,32	17520.251100	VLL	684.267,32

Aus Gehaltszahlungen des aktuellen Jahres und aus Vorjahren waren diese Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis aufsummiert. Die Verbindlichkeiten wurden vorgetragen und mit gleichlautenden Forderungen des Landkreises gegen den Rettungsdienst aufgerechnet.

Bilanzposition Rettungsdienst		Betrag (€)	Konto Landkreis		Betrag (€)
C.3.	Sonstige Verbindlichkeiten	361,82	17520.251100	VLL	361,82

Die Verbindlichkeiten wurden vorgetragen und im Jahr 2010 aufgerechnet.

Zusammenfassung

Damit weist die Eröffnungsbilanz des Landkreises für das Jahr 2010 alle Bilanzpositionen des Rettungsdienstes aus dem Jahresabschluss 2009 aus. Die Verschmelzung der Bilanzen ist damit abgeschlossen. Das Inventar wurde ergänzt. Die Anlagenbuchhaltung stimmt mit den Beständen der aktiven Bestandskonten überein.

Nienburg, 9. Februar 2011
 Fachbereich Finanzen